



Liebe Ehrenamtliche, Freundinnen, Freunde und Interessierte,

nach der Sommer-„Pause“ informieren wir Sie wieder gern in bewegten Zeiten über all das, was uns bewegt und was wir bewegen konnten.

Unser neues, angepasstes Kursprogramm finden Sie auf unserer Website und bald auch in gedruckter Form. Dort können Sie sich auch über unser Hygienekonzept informieren.

Dazu noch ein besonderer Tipp: Ein Besuch der traditionellen Sommerakademie Ende August, auch dies angepasst an die Situation, macht garantiert Lust auf den Bildungsherbst.

Wir sind weiter optimistisch, die großen Herausforderungen, vor denen auch wir stehen, gut zu meistern. Sie können uns helfen, z.B. wenn Sie uns weiterempfehlen, uns an Ihren Erfahrungen teilhaben lassen oder bei der Dozentensuche unterstützen (siehe Anzeige). Wir freuen uns natürlich über Spenden, gleich in welcher Form.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund! Einen guten Start in den Herbst wünscht
das Team der Kontaktstelle T-K-S

1

Aktuelle Informationen und Termine

Was wird aus meinem Ehrenamt?



Für viele Ehrenamtliche gab es seit einigen Monaten nur eine Antwort auf diese Frage: Zwangspause.

Inzwischen gibt es in einigen Schulen in unserer Region wieder die Möglichkeit, ehrenamtlich als Schulpatin tätig zu sein. Voraussetzung ist die Einhaltung des Hygienekonzeptes und die Dokumentation der Anwesenheit. Das konsequente Tragen der Maske im Schulgebäude, Abstandsgebote auf den Fluren usw. sind selbstverständlich.

Ob überhaupt, in welchem Umfang und ab wann die Aktiven wieder „zurück“ zu ihrer Tätigkeit, in die Schule, Kita, zu den Wunschkeltern oder in eine Senioreneinrichtung kommen, hängt von vielen äußeren Faktoren, natürlich zuallererst von der eigenen selbstbestimmten Entscheidung ab. Wir freuen uns über Ihre Erfahrungen, Gedanken und Rückmeldungen!



Wie uns geht es natürlich ganz vielen Engagierten in Deutschland. Für mehr als 30 Millionen ist ihr Ehrenamt ein wichtiger Teil des Lebens. Im 10. BAGSO-Podcast erzählen drei Ehrenamtlerinnen, welche Erfahrungen sie gemacht haben. Barbara Canton, Ansprechpartnerin für die Ehrenamtlichen der AWO in Berlin, gibt Hinweise, welche Besonderheiten Freiwillige und Organisationen im Moment beachten müssen.

[Zum Podcast](#)

Kontaktstellen oder den Ausbau innovativer Beratungsangebote waren dabei konkrete Themen, die auf der Agenda stehen und bearbeitet wurden.

Auch hier stand die Frage nach den Möglichkeiten, Chancen und Perspektiven des ehrenamtlichen Engagements auf der Agenda. Mittlerweile gehört die Ehrenamtskoordination neben T-K-S auch in Potsdam, Ludwigsfelde und Eberswalde zum Aufgabenspektrum der Akademie.

Heiße Tage am Seddiner See



Endlich wieder von Angesicht zu Angesicht - mit gebotenen Abstand und Hygieneregeln - führte der nunmehr vierte Mitarbeiter-Workshop die Aktiven der Akademie am 12. und 13. August in die Heimvolkshochschule am Seddiner See. Heiß diskutiert wurden dort aktuelle Fragen, wie sich die Kontaktstellen an den unterschiedlichen Standorten gut - oder besser: am besten - aufstellen für den Ansturm der "Babyboomer", die in den nächsten Jahren ihr Leben nach der Arbeitsphase in Angriff nehmen, die sich weiterbilden, engagieren und die Gesellschaft nachhaltig mitgestalten wollen.

Digitalisierung, "anders Lernen", Nachhaltigkeit als eigene Haltung und Programm, die Neugestaltung der Homepage von Verein und

Neues Kursprogramm aufgelegt



2

Die aktuelle Entwicklung zeigt: Wir sind noch in der Pandemie. Und sie wird uns weiter begleiten. Deshalb bleiben die Festlegungen der Umgangsverordnung im Land Brandenburg weitgehend bestehen.

Daher starten wir mit einem angepassten Programm in das Herbstsemester, welches die geltenden Abstands- und Hygieneregeln ermöglicht.



Unser 70m² großer Seminarraum bietet ausreichend Platz für einen angenehmen Unterricht mit entsprechenden Sitzabständen von 1,5m. Dadurch ist das Tragen von Mund-Nasen-Masken während der Kurse nicht erforderlich.

Selbstverständlich werden die Räume regelmäßig gelüftet und die Oberflächen desinfiziert. Für die Besucher und Teilnehmer steht eine kontaktlose Desinfektionsstation bereit.

Uns liegen der Schutz und die Sicherheit der TeilnehmerInnen sehr am Herzen, daher haben wir uns nach einer Risikoabwägung vorerst gegen eine Durchführung der beliebten Bildungsfahrten und der Mittwochstreffe entschieden. Wir beraten Sie zu unserem Bildungsprogramm gern am Telefon, per E-Mail oder persönlich!

[Link zum Download](#)

Bitte auch weitersagen!
KursleiterIn für REHA-Sport dringend gesucht

Für unsere Kontaktstelle in der Rheinstraße 17b in Teltow suchen wir ab sofort einen zertifizierten Kursleiter (m/w/d) für REHA-Sportkurse

Ihr Profil:

- fundierte fachliche Kenntnisse
- Zertifizierung zur Durchführung von REHA-Kursen
- Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber den Bedürfnissen der Teilnehmer

Wir bieten:

- Aktuell 3 Kursgruppen am Freitagvormittag (8, 9 und 10 Uhr) mit jeweils ca. 10 Personen
 - Motivierte Teilnehmer der zweiten Lebenshälfte
 - Mietfreie Bereitstellung der Räumlichkeiten
- Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!
Ansprechpartnerin ist Bildungskoordinatorin Astrid Kiy.

Tel: 03328 473134

Email: kiy@lebenshaelfte.de

3

„Alt“ und Neu

Achter Altersbericht: Digitalisierung hat großes Potenzial für ältere Menschen



Die Digitalisierung bietet älteren Menschen viele Chancen für ein möglichst langes selbstständiges und eigenverantwortliches Leben. Das ist eines der zentralen Ergebnisse aus dem Achten Altersbericht der Bundesregierung. Er befasst sich mit Entwicklung und Anwendung digitaler Technologien sowie mit deren Auswirkungen in vielen Lebensbereichen.

Sachverständige und Bundesregierung betonen gleichermaßen die Bedeutung der Einstellung der älteren Menschen, denn es liegt auch in der Hand jedes Einzelnen, digitalen Technologien mit Offenheit gegenüberzutreten. Die aktuelle Pandemie-Situation bietet somit auch eine Chance, sich mit den Vorteilen und Nutzungsmöglichkeiten der digitalen Technik vielleicht erstmals auseinanderzusetzen.

<https://www.achter-altersbericht.de/>



Smartphone-Erklärvideos von Facebook veröffentlicht



Facebook hat gemeinsam mit Dagmar Hirche vom Verein "Wege aus der Einsamkeit" eine neue Videoserie für ältere Menschen gestartet. Die kostenfreien Video-Tutorials sollen älteren Menschen einfach und verständlich erklären, wie sie Smartphones in ihrem Alltag nutzen können. Thematisch geht es zunächst um Systemeinstellungen, WLAN-Zugang, die Benutzung des Browsers und von Messenger-Diensten wie WhatsApp. Dies wird jeweils für die verschiedenen Betriebssysteme Android und iOS erklärt. Die Videos sind auf der Internetseite des **Digitalen Lernzentrums von Facebook** zu finden. Die Serienreihe wird laufend ergänzt werden. Weitere Partner, die dieses Projekt unterstützen sind Deutschland sicher im Netz e.V., die Diakonie und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.

<https://digitaleslernzentrum.fb.com/de/lern-videos/>

100 Jahre Lebensglück



52 weise und lebensfrohe Hundertjährige hat Karsten Thormaehlen auf der ganzen Welt besucht, ihr Porträt aufgenommen und sich erzählen lassen, wie es ist, so alt zu sein. Neben Orten, an denen die Leute häufig sehr alt werden, wie Okinawa, in den Anden oder auf Sardinien, spürte er auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz Menschen auf, die auf ein ganzes Lebensjahrhundert zurückblicken. In reduzierten, persönlichen Fotografien wird die Würde und Schönheit des Alters sichtbar. *Seiten: 120, Preis: 24,95 €, 2017, Knesebeck (Verlag) 978-3-95728-072-5 (ISBN)*

4

Oma und Opa, erzählt doch mal

Eine Gruppe Studierende hat im Rahmen eines Uni-Projekts einen Blog (Online-Tagebuch) unter dem Namen „Jung & Alt – Oma und Opa, erzählt doch mal!“ ins Leben gerufen. Die Plattform soll Großeltern eine Möglichkeit geben, ihre Geschichten zu erzählen. Zu finden unter: www.vitaritus-2.de. Das Ziel sei es, „den Austausch zwischen Jung & Alt zu fördern und Senioren eine Plattform im Internet zu geben“. Die Texte und Geschichten der Internetseite sind in drei Kategorien unterteilt: Leben, Lernen und Lachen.